

Digitale Kommunen Brandenburg

Potsdam tritt Zweckverband bei

[16.09.2020] Die Landeshauptstadt Potsdam wird sich dem Zweckverband Digitale Kommunen Brandenburg anschließen.

Potsdam tritt dem Zweckverband Digitale Kommunen Brandenburg ([wir berichteten](#)) bei. Das haben die Stadtverordneten in ihrer Sitzung beschlossen. Wie die Landeshauptstadt mitteilt, ist sie damit eine von acht Kommunen in Brandenburg, deren Aufnahme in den Zweckverband noch im Herbst dieses Jahres erfolgen soll. „Der Zweckverband ist für Potsdam ein wichtiger Schritt zur übergreifenden kommunalen Zusammenarbeit und Nutzung von Synergien zur Digitalisierung von Verwaltungsdienstleistungen in Brandenburg“, sagt Dieter Jetschmanegg, Dezernent des Geschäftsbereichs Zentrale Verwaltung. „Potsdam und alle anderen Mitgliedskommunen erhalten mit dem Zweckverband eine etablierte Schnittstelle zu den Ansprechpartnern auf Landesebene. Und, auch wichtig, in Zeiten des Fachkräftemangels können wir kurzfristig und flexibel vom Dienstleistungsportfolio des Zweckverbands profitieren“, erklärt Jetschmanegg weiter. Insgesamt haben sich laut Angaben aus Potsdam 29 brandenburgische Städte und Gemeinden seit April 2020 zusammengeschlossen, um bei der Digitalisierung ihrer Verwaltungen eng zu kooperieren. Zum Dienstleistungsspektrum des Verbands gehören zum Beispiel Beratungen zur IT-Strategie, IT-Sicherheit, Aus- und Fortbildungsangebote oder Unterstützungsleistungen im Bereich Datenschutz. Initiiert worden sei der Zweckverband durch den Städte- und Gemeindebund.

(co)

Stichwörter: Politik, Potsdam, Brandenburg, Zweckverband Digitale Kommunen Brandenburg, Städte- und Gemeindebund Brandenburg